

Pressemitteilung

Leipheim, 29. September 2023

Digitaler und regionaler Studienjahrgang „Systems Engineering“ startet zum achten Mal im Oktober 2023 an den Hochschulzentren in Nördlingen, Memmingen und erstmals auch in Leipheim.

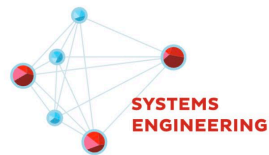
Der Studiengang „Systems Engineering (B. Eng.)“ im Projekt „Digital und Regional“ startet zu Beginn des Wintersemesters 2023/2024 wieder mit erfreulichen Bewerberzahlen. Am Freitag, 29. September, wurden die Erstsemester-Studierenden von den Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft sowie der Hochschulgemeinschaft am neuen Hochschulzentrum in Leipheim begrüßt. Insgesamt haben sich 35 Studierende im Studiengang immatrikuliert. Gleichzeitig wurden sieben Bachelor-Absolvent:innen im Rahmen der Veranstaltung verabschiedet. Studiengangsleiter Prof. Dr. Thomas Kirchmeier und der Dekan der Fakultät für Informatik der THA, Prof. Dr. Alexander von Bodisco überreichten ihnen feierlich die Abschluss-Urkunden. Damit starten sie in eine Zukunft mit vielen beruflichen Perspektiven.

Der Studiengang Systems Engineering wird seit 2016 als Kooperationsprojekt der Technischen Hochschule Augsburg, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen Kempten und Neu-Ulm, an den Hochschulzentren Nördlingen und Memmingen angeboten. Ab diesem Wintersemester können Studierende nun auch direkt in Leipheim ins Studium starten und hier heimat- oder betriebsnah lernen und gemeinsam Projekte bearbeiten. Dafür schuf der Standortverantwortliche der HNU, Prof. Dr. Jürgen Grinninger, mit seinem Team und den Organisatoren des Gründerzentrums „Areal Digital“ auf 400 m² eine innovative Lern- und Studenumgebung.

Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Hochschule Neu-Ulm, Prof. Dr. Julia Kormann, betonte in Ihren Grußworten: „Bildung ist die Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden, um Lösungen der Zukunft zu erarbeiten.“

Landrat Dr. Hans Reichhart richtete seine Grußworte an die neuen Studierenden und die Absolvent:innen. Er honorierte die hervorragende Partnerschaft der Hochschule Neu-Ulm mit dem Gründerzentrum „Areal Digital“ am Standort Leipheim und kündigte weitere Entwicklungen in der Umgebung des Zentrums an.

Mittlerweile kooperieren über 100 regionale Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie im Projekt „Digital und Regional“ mit den drei Hochschulen in der Region Bayerisch-Schwaben. Florian Daniel von der Roland Berger GmbH gewährte den Gästen fundierte Einblicke in die aktuelle Entwicklung der Automobilzulieferer. Er sprach von starken Veränderungen des Automobilmarktes und der Zulieferindustrie. „Die Branche braucht daher begeisterte und offene Nachwuchskräfte, die ein dynamisches und herausforderndes Umfeld als spannende Aufgaben verstehen.“, so Daniel.



Studiengangsleiter Kirchmeier erläuterte die Vorteile: „Die Befähigung der Studierenden, komplexe und vernetzte Systeme der Industrie 4.0 zu entwickeln und zu managen steht im Vordergrund des Studiums. Dabei geht es nicht ausschließlich um die fachliche Kompetenz, sondern auch um die persönliche Entwicklung. Es gilt, in kleinen agilen Projektteams miteinander zu arbeiten und zu kommunizieren. Durch die Kombination praktischer Arbeit im Betrieb und projektbasiertem Lernen an den Hochschulzentren bereitet der Studiengang die Studierenden auf eine komplexe und sich schnell verändernde Arbeitswelt vor.“

Flexibles Studienmodell in Voll- und Teilzeit

Der flexible Studiengang ermöglicht eine individuelle Gestaltung des Lernpensums und kann in Vollzeit studiert werden, aber auch im bewährten Teilzeitmodell mit einer Anstellung der Studierenden in einem Unternehmen. Dabei ist es möglich, in jedem Semester das Studienmodell entlang der persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Mit diesem Ansatz reagiert die Studiengangsleitung auf die gestiegene Anforderung unserer Gesellschaft nach höherer Ausbildungsflexibilität.

Regionales Studienmodell: in Präsenz oder digital

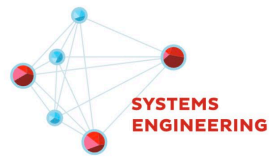
Das Besondere an diesem Studienangebot: Studierende, die mitten im Berufsleben stehen oder gleichzeitig eine IHK-Ausbildung absolvieren, können einen Hochschulabschluss erreichen; aber auch ein Studium mit Praxisphasen ist möglich. An drei Tagen in der Woche arbeiten die Studierenden in ihrem Betrieb, an zwei Tagen besuchen sie Lehrveranstaltungen bisher an den Standorten Nördlingen oder Memmingen. Seit Juni 2023 ist ein weiterer regionaler Studienort durch die Hochschule Neu-Ulm im Gründerzentrum „Areal Digital“ in Leipheim dazu gekommen. Erstmals können Studierende auch direkt an der THA in Augsburg den Studiengang besuchen und Räume und Labore an der Fakultät für Informatik nutzen.

Gestützt wird das Studienmodell durch moderne und didaktisch hochwertige E-Learning-Angebote wie Lernplattformen und Videokonferenzen. Durch einen Messenger-Dienst stehen die Studierenden im permanenten Austausch mit ihren Dozenten. So ist eine strukturierte und betreute Vor- und Nachbereitung des Studiums garantiert.

„Wir bieten damit nicht nur Berufstätigen Perspektiven zur Weiterqualifizierung, sondern auch Abiturient:innen, Meister:innen und Techniker:innen ein besonders praxisorientiertes Verbundstudium in ihrer Heimat an“, erklärt Studiengangsleiter Kirchmeier. Die modernen Lehrmethoden sorgen dafür, dass die Studierenden ihr Studium und ihre Lerneinheiten individuell gestalten und ihre Zeit frei einteilen können. Auf diese Weise ließen sich Beruf, Studium und Freizeit ideal verbinden.

Infoabend über den Studiengang

Der nächste Infoabend für Studieninteressierte in Leipheim, Nördlingen und Memmingen findet am Donnerstag, 09.11.2023 ab 17:30 Uhr statt. Er wird als Präsenz- und Online-Veranstaltung durchgeführt: Zoom (Meeting-ID 9733724032), weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Studiengangs.



Weitere Informationen für Interessierte:

www.tha.de

www.systems-engineering.net

info@systems-engineering.net

Bildunterschrift:

Bild_SE_HSA_Erstsemester_2023

Semesterauftakt: An den Hochschulzentren in Nördlingen, Memmingen und Leipheim startet der achte Jahrgang ins Bachelorstudium Systems Engineering Foto: Markus Wangler/Technische Hochschule Augsburg

Bild_SE_HSA_Absolventen_2023

Verabschiedung Absolventen:

Feierliche Verabschiedungen und Überreichung der Urkunden an die 7 Absolvent:innen des Studienganges System Engineering

Hinten: v.l.n.r.

Dennis Raile, Jonas Kluß, Julia Kaufmann, Hamze Hamze

Vorne: v.l.n.r.

Wladislaw Schneider, Tobias Lerf, Christoph Olbrich

Bild_SE_HSA_Absolventen_2023_02

Verabschiedung Absolventen:

Feierliche Verabschiedungen und Überreichung der Urkunden an die 7 Absolvent:innen des Studienganges System Engineering

v.l.n.r.

Wladislaw Schneider, Dennis Raile, Christoph Olbrich, Julia Kaufmann, Tobias Lerf, Jonas Kluß, Hamze Hamze

Bild_SE_HSA_Absolventen_2023_03

Verabschiedung Absolventen:

Feierliche Verabschiedungen und Überreichung der Urkunden an die 7 Absolvent:innen des Studienganges System Engineering

Hinten: v.l.n.r.

Prof. Dr.-Ing. Thomas Kirchmeier (Studiengangsleiter Systems Engineering THA), Prof. Dr.-Ing. Alexander von Bodisco (Dekan der Fakultät für Informatik an der THA), Prof. Dr.-Ing. Jürgen Grinninger (Professor für Operations Management, Supply Chain Management und Projektmanagement an der HNU), Prof. Dr.-Ing. Dirk Jacob, (Vizepräsident der HS Kempten), Absolventen: Wladislaw Schneider, Dennis Raile, Christoph Olbrich, Julia Kaufmann, Tobias Lerf, Jonas Kluß, Hamze Hamze

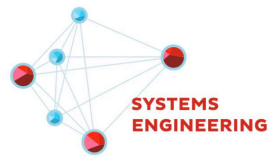


Foto: Markus Wangler/Technische Hochschule Augsburg

Kontakt:

Lars Schöne

Leiter Marketing Systems Engineering
Hochschulzentrum Donau-Ries in Nördlingen
Telefon: 0821 5586-3680
lars.schoene@hs-augsburg.de

Rebecca Koch

Projektmanagement Systems Engineering
Hochschulzentrum Memmingen
Telefon: 08331/966 747 0
rebecca.koch@hs-kempten.de

Roland Amann

Projektmanagement Systems Engineering
Hochschulzentrum Leipheim
Telefon: 0731/9762-1502
Roland.amann@hnu.de

Pressekontakte der Hochschulen:

Hochschule Augsburg

Dr. Christine Lüdke
+ 49 (0)821 55 86-2556
presse@hs-augsburg.de
www.hs-augsburg.de

Hochschule Kempten

Sybille Adamer
+49 (0)831 2523-494
sybille.adamer@hs-
kempten.de
www.hs-kempten.de

Hochschule Neu-Ulm

Julia Schlotterer
+49 (0)731 9762-2602
julia.schlotterer@hnu.de
www.hnu.de